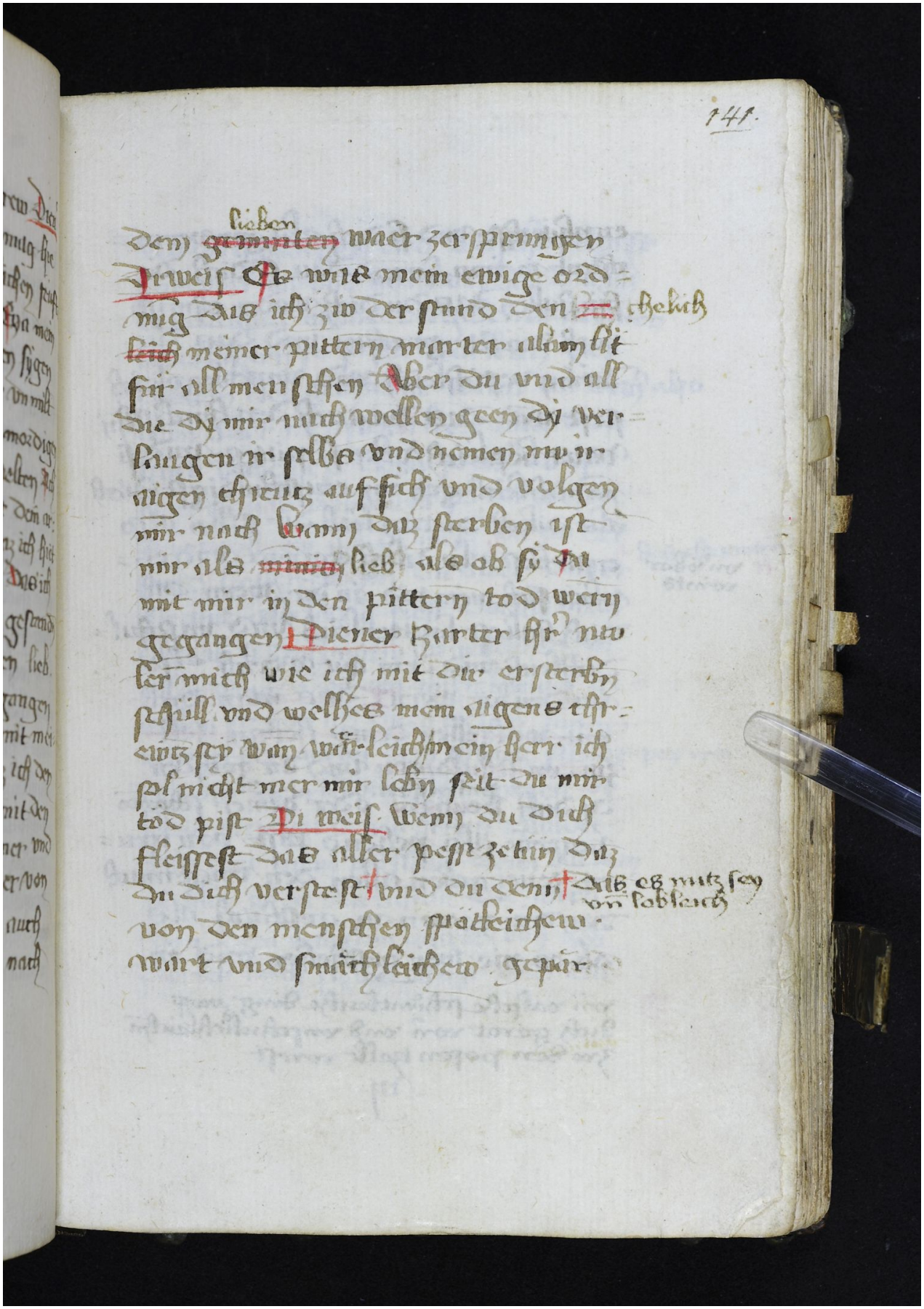
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



141.

den ~~grimmen~~ lieben wäer zersprungen
Jnweis Du wilt mein ewige ord=
nung das ich zw der stund den ~~ch~~ ehelich
~~leich~~ meiner pittern marter allem lit
für all menschen Aber du vnd all
die dj mir nach wellen geen dj ver=
langen nr selbe vnd nemen nw ir
ligen ehreutz auf sich vnd volgen
mir nach Wann dz sterben ist
nur als ~~minen~~ lieb als ob sj du
mit mir in den pittern tod wern
gegangen Diener Harter herr nw
ler mich wie ich mit dir ersterben
schull vnd welches mein ligens ehr=
eutz sey Wan wär leich mein herr ich
sol nicht mer nur lebn seit du nur
tod pist Di weis Wenn du dich
fleissest das aller pesst zehin dz
du dich verstest vnd du denst das es mutz sey von lobleich
von den menschen spotleichen
wart vnd smächleichen gepir